Biotopname
Feuchtwiese südlich des Stadtmoores

X

TK10 0405 - 422 - **Biotop-Nr.** 4007

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Senke/Beckensandgebiet

Naturraum 301 Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	186 -	0040
Größe in ha	0 ,	4453
Länge in m	,	
min. Breite in m	,	
max. Breite in m	,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Bützow, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
05070

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**
Code	GFM	VGR	GFF	MST	FGN				UMV UMD
%	30	25	20	20	5				

Vegetationseinheiten
Bestände der Wiesensegge, Kammseggenried, Kriechhahnenfuß-Kriechstraußgras-Flutrasen, Schnabelseggenried

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Der Biotop befindet sich westlich eines Torfstiches in dessen Verlandungsbereich und wird aus einem Mosaik von Beständen der Wiesensegge, Kammseggenried, und Schnabelseggenried gebildet, die durch Kriechhahnenfußflutrasen eng miteinander verzahnt sind. Der Biotop wird im Süden durch einen Graben zerschnitten und entwässert. Im Graben befindet sich Rohrkolben, Rispensegge, Steifsegge und Iris.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWE

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0405 - 422 - **Biotop-Nr.** 4007

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
	g	Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex nigra
Carex rostrata

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera
Carex disticha

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cardamine pratensis
Galium palustre
Juncus effusus
Ranunculus repens
Carex elata
Glyceria fluitans
Lathyrus pratensis
Scirpus sylvaticus
Carex paniculata
Iris pseudacorus
Phalaris arundinacea
Typha latifolia
Equisetum palustre
Juncus articulatus
Ranunculus acris

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 10.05.1999
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNHRO-Hentschel

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0